

KONZERNBILANZ zum 31.12.2021

Kliniken Bad Bocklet AG
Konzern
Bad Bocklet

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR		EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	7.500.000,00		7.500.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		94.870,00	62.111,00	eigene Anteile	<u>583.800,00-</u>		<u>583.800,00-</u>
II. Sachanlagen				eingefordertes Kapital		6.916.200,00	6.916.200,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.187.124,99		6.866.814,53	II. Kapitalrücklage		11.427.336,82	11.427.336,82
2. technische Anlagen und Maschinen	693.038,00		756.235,00	III. Gewinnrücklagen			
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.969.262,00		1.936.708,00	1. andere Gewinnrücklagen		1.194.315,86	1.704.782,32
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>301.432,05</u>		<u>0,00</u>	IV. Bilanzgewinn		7.263.854,15	5.198.633,47
		12.150.857,04	9.559.757,53	- davon Gewinnvortrag EUR 4.921.985,47 (EUR 2.917.686,88)			
III. Finanzanlagen				Summe Eigenkapital		<u>26.801.706,83</u>	<u>25.246.952,61</u>
1. Beteiligungen		1.000,00	1.000,00	B. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen		<u>12.246.727,04</u>	<u>9.622.868,53</u>	1. sonstige Rückstellungen		3.917.739,08	2.156.760,41
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.162,50		5.841,50
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	155.068,93		143.849,64	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.162,50 (EUR 5.841,50)			
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>86.398,84</u>		<u>100.223,56</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	660.944,48		496.804,42
		241.467,77	244.073,20	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 660.944,48 (EUR 496.804,42)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. sonstige Verbindlichkeiten	243.659,56		233.758,84
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.960.844,93		2.545.082,17	- davon aus Steuern EUR 187.056,09 (EUR 196.344,20)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>509.267,03</u>		<u>244.975,53</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 6.377,78 (EUR 1.383,11)			
		2.470.111,96	2.790.057,70	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 243.659,56 (EUR 233.758,84)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		17.290.430,37	16.140.423,01			908.766,54	736.404,76
Summe Umlaufvermögen		<u>20.002.010,10</u>	<u>19.174.553,91</u>	D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	1.949,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten		92.348,96	92.088,34	E. Passive latente Steuern		951.790,57	986.821,24
D. Aktive latente Steuern		238.916,92	239.377,34				
		<u>32.580.003,02</u>	<u>29.128.888,12</u>			<u>32.580.003,02</u>	<u>29.128.888,12</u>

KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

Kliniken Bad Bocklet AG
Bad Bocklet

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		26.587.455,05	26.291.741,53
2. andere aktivierte Eigenleistungen		50.593,63	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		1.245.121,72	1.393.216,80
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.658.143,25		1.648.847,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	490.854,62		782.033,35
		2.148.997,87	2.430.881,15
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	13.514.732,77		13.003.102,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.612.386,84		2.413.888,24
- davon für Altersversorgung EUR 48.907,28 (EUR 41.191,73)			
		16.127.119,61	15.416.990,92
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen		1.432.465,77	1.637.524,66
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		5.374.797,05	5.192.878,40
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.419,99	14.775,31
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		18.429,03	32.851,92
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		344.322,61	363.254,06
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 34.570,25 (EUR 112.890,11)			
11. Ergebnis nach Steuern		2.447.458,45	2.625.352,53
12. sonstige Steuern		616.056,23	556.270,26
13. Jahresüberschuss		1.831.402,22	2.069.082,27
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		4.921.985,47	2.917.686,88
15. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus anderen Gewinnrücklagen		510.466,46	211.864,32
16. Bilanzgewinn		7.263.854,15	5.198.633,47

KONZERNANHANG
für das Geschäftsjahr 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

1. Allgemeine Angaben

Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgte gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches §§ 290 ff. HGB. Der Konzernabschluss wurde in EUR aufgestellt.

Es wurden die für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften angewandt. Ergänzend waren die Vorschriften des Aktiengesetzes zu beachten. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind überwiegend im Anhang aufgeführt.

Die Gesellschaft führt die Firma Kliniken Bad Bocklet AG und hat ihren Sitz in Bad Bocklet. Sie wurde am 28.12.2016 beim Amtsgericht Schweinfurt im Handelsregister unter HRB 7467 eingetragen.

2. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind gemäß § 294 Abs. 1 HGB neben der Kliniken Bad Bocklet AG als Mutterunternehmen folgende drei inländische Tochterunternehmen einbezogen:

- a. HESCURO - Klinik REGINA - GmbH & Co. KG
- b. HESCURO - Klinik REGINA Bad Brückenau GmbH & Co. KG
- c. HESCURO - Klinik REGINA - Verwaltungs GmbH.

Die HESCURO - Klinik REGINA Bad Brückenau GmbH & Co. KG wurde im Januar 2021 gegründet.

Alle genannten Tochtergesellschaften wurden vollkonsolidiert.

3. Stichtag des Konzernabschlusses und Konsolidierungsgrundsätze

Der Stichtag des Konzernabschlusses sowie der Stichtag aller Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 31. Dezember.

Die Erstkonsolidierung der HESCURO - Klinik REGINA Bad Brückenau GmbH & Co. KG erfolgte nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 HGB auf den Zeitpunkt der Gründung der Gesellschaft (25.01.2021). Auf Grund der Bargründung ergab sich kein Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung.

Die Jahresabschlüsse der einzelnen Konzernunternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen aufgestellt.

Gewinne, Verluste, Umsätze und Aufwendungen, die durch Transaktionen innerhalb des Konsolidierungskreises begründet waren sowie die zwischen den konsolidierten Gesellschaften bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten wurden eliminiert. Eventualverbindlichkeiten wurden, soweit erforderlich, ebenfalls konsolidiert.

KONZERNANHANG
für das Geschäftsjahr 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

4. Angaben zu Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

Die entgeltlich erworbenen gewerblichen Schutzrechte wurden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung linearer Abschreibung bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Werteverzehrs angesetzt. Der Werteverzehr wurde durch Vornahme planmäßiger Abschreibungen nach der linearen und geometrisch-degressiven Methode berücksichtigt. Bei Zugängen wurde die Abschreibung pro rata temporis berechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen EUR 250,00 und EUR 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs für Zugänge bis zum Ablauf des Geschäftsjahres 2018 in analoger Anwendung von § 6 Abs. 2a EStG erfasst und abgeschrieben. Abweichend davon wurden geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 im Jahr des Zugangs für Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2019 in analoger Anwendung von § 6 Abs. 2 EStG erfasst und abgeschrieben.

Die Bilanzierung von Zuschüssen der öffentlichen Hand, die als finanzielle Zuwendungen zu Investitionen ins Anlagevermögen gewährt wurden, erfolgte unter Anwendung des handelsrechtlichen Wahlrechts nach IDW HFA 1/1984 als Kürzung von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögensgegenstände. Für den Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich hieraus, dass die Abschreibungen auf das Anlagevermögen um die zeitanteiligen Beträge der Zuschüsse gemindert ausgewiesen wurden.

Die Abschreibungen erfolgten nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer:

- gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	3 Jahre	linear
- Gebäude und Außenanlagen	3 bis 50 Jahre	linear
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 20 Jahre	linear/geom.-degr.*
- geringwertige Vermögensgegenstände und Software ab EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 (Zugänge bis 2018)	5 Jahre	linear, § 6 Abs. 2a EStG
- geringwertige Vermögensgegenstände und Software bis EUR 800,00 (Zugänge ab 2019)	1 Jahr	sofort, § 6 Abs. 2 EStG

*Der Übergang von der geometrisch-degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Beteiligungen wurden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren wurden mit den Anschaffungskosten aktiviert. Abwertungen aufgrund von Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer oder geminderter Verwertbarkeit ergeben, waren nicht erforderlich.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum Nennwert angesetzt. Für das allgemeine Kredit- und Ausfallrisiko wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Daneben wurden für das Ausfallrisiko bestimmter Forderungen Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Ertragsteuern.

KONZERNANHANG
für das Geschäftsjahr 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

Die sonstigen Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gegebenenfalls mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte mit dem Erfüllungsbetrag.

Latente Steuern wurden nach §§ 274, 306 HGB bilanziert. Der Ausweis von aktiven und passiven latenten Steuern erfolgte nach § 274 Abs.1 Satz 3 HGB unsaldiert.

Der nach der Kapitalherabsetzung in 2019 verbleibende rechnerische Wert am Grundkapital der von den ausgeschiedenen Aktionären nach § 207 UmwG erworbenen eigenen Anteile wird nach § 272 Abs.1a HGB offen in der Vorspalte von dem Posten "gezeichnetes Kapital" mit EUR 583.800,00 abgesetzt und der saldierte Betrag in der Hauptspalte als "eingefordertes Kapital" unverändert zum Vorjahr in Höhe von EUR 6.916.200,00 ausgewiesen.

Zur Schaffung einer Identität zwischen dem Bilanzgewinn des Mutterunternehmens und dem Konzern-Bilanzgewinn werden die erforderlichen Anpassungen in die Gewinnrücklagen des Konzerns eingestellt bzw. diesen entnommen.

5. Erläuterungen zur Konzernbilanz

5.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich im Einzelnen aus dem Anlagenspiegel (Beilage zur Anlage 3).

5.2 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Der Finanzmittelfonds der Kapitalflussrechnung entspricht dem Bilanzposten Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten abzüglich der Festgelder mit einer Restlaufzeit im Erwerbszeitpunkt von mehr als drei Monaten. Zum Bilanzstichtag betragen diese Festgelder EUR 0,00 (i. V. EUR 6.000.000,00).

5.3 Eigenkapital

Der zur Ausschüttung an die Gesellschafter grundsätzlich verfügbare Betrag ergibt sich aus dem Jahresabschluss der Muttergesellschaft und beträgt zum Stichtag EUR 7.263.854,15. Der gesetzlichen Ausschüttungssperre unterliegt die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in Höhe von EUR 11.427.336,82, satzungsmäßige Ausschüttungssperren bestehen nicht.

KONZERNANHANG
für das Geschäftsjahr 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

6. Angaben zur Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

6.1 Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

Art	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Pflegesätze	23.939.659,92	22.561.746,37
Fallpauschalen	1.183.886,36	2.069.575,37
Programme und Präventionen	412.349,20	232.064,78
Sonstige Klinikumsätze	420.274,46	780.636,09
Hotel, Cafeteria (gewerbliche Umsätze)	931.260,91	928.375,69
Erlösschmälerungen	-299.975,80	-280.656,77
Summe	26.587.455,05	26.291.741,53

6.2 Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung

Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten COVID-19 bezogene Erträge aus Ausgleichszahlungen gem. § 111d SGB V, Ausgleichszahlungen für die Vorhaltung akutstationärer Behandlungskapazitäten, Erstattungen für Verpflegung sowie Verdienstaussfälle in Höhe von insgesamt EUR 929.797,05 (i.V. EUR 1.143.263,51).

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung für Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von EUR 945.562,82 (i.V. EUR 1.199.825,72) enthalten. Diese betrafen im Wesentlichen die Betonsanierung für das Haus C und D und die Sanierung des Küchenaufzugs in Bad Bocklet, sowie die Sanierung des Hauses (4. OG) in Bad Kissingen. Darüber hinaus sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 250.000,00 Buchverluste aus dem Abgang von Sachanlagevermögen enthalten.

6.3 Periodenfremde Aufwendungen und Erträge

Periodenfremde Aufwendungen und Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten in Höhe von EUR 7.133,90 (i.V. EUR 17.473,31) periodenfremde Erträge. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten in Höhe von EUR 29.369,97 (i.V. EUR 14.426,23) periodenfremde Aufwendungen.

KONZERNANHANG
für das Geschäftsjahr 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

7. Sonstige Angaben

7.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Für den Fall, dass Kommanditisten gegen den Beschluss zum Formwechsel vom 28.07.2016 Widerspruch zur Niederschrift erklärten, bot die Gesellschaft an, die im Zuge des Formwechsels neu geschaffenen Aktien der widersprechenden Gesellschafter gegen Zahlung einer Barabfindung in Höhe von EUR 159,00 je Stück zu erwerben.

Die Barabfindungszahlungen in Höhe von 159% der nominellen Beteiligungen an die Aktionäre, die das Angebot im Geschäftsjahr annahmen, entsprachen dem Barabfindungsangebot vom 28.07.2016 und erfolgten am 08.03.2017 in Höhe von insgesamt EUR 2.637.492,00 zuzüglich Zinsen von EUR 21.129,24.

Das Spruchstellenverfahren wurde nach § 212 UmwG durch den Antrag von ausscheidenden Aktionären beim Landgericht Nürnberg-Fürth eingeleitet. Das Gericht hat über die Angemessenheit der Barabfindungen noch nicht entschieden. Es besteht ein grundsätzliches Risiko, dass der im Spruchstellenverfahren festgelegte Abfindungsbetrag den am 08.03.2017 bezahlten Abfindungsbetrag überschreitet.

7.2 Anzahl der Arbeitnehmer

<u>Es waren durchschnittlich beschäftigt:</u>	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Gewerbliche Arbeitnehmer	112	107
Angestellte	<u>213</u>	<u>210</u>
Gesamt	<u>325</u>	<u>317</u>

7.3 Gesellschaftsorgane

Die Geschäftsführung erfolgte durch den Vorstand des Mutterunternehmens, Herrn Alexander Zugsbradl. Er war hauptberuflich Vorstand der Gesellschaft.

Die Angaben nach § 314 Nr. 6 a) HGB wurden gemäß §§ 314 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

KONZERNANHANG
für das Geschäftsjahr 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

Dem gesetzlichen Aufsichtsrat gehörten folgende Mitglieder an:

Wolfgang Kunz: Wirtschaftsprüfer (Vorsitzender)	Geschäftsführer HRB Treuhand GmbH WPG/StBG und Kley Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH
---	--

Dr. Hubert-Ralph Schmitt: (stellv. Vorsitzender)	Vorstand der HWT invest AG
---	----------------------------

Kunibert Schäfer: Bankkaufmann/Spk-Betriebswirt	selbständiger Unternehmensberater
--	-----------------------------------

Martha Müller:	selbständige Steuerberaterin
----------------	------------------------------

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden mit EUR 87.732,68 (i.V. EUR 39.072,64) vergütet.

7.4 Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das von dem Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von EUR 27.575,00.

7.5 Vorschlag der Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 7.263.854,15 wie folgt zu verwenden:

a. Ausschüttung an die Aktionäre	EUR	276.648,00
b. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	6.987.206,15

Die Dividende pro Aktie beträgt damit EUR 4,00 (i.V. EUR 4,00).

7.6 Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von EUR 7.500.000,00 ist (wie im Vorjahr) eingeteilt in 75.000 Stück Inhaber-Stammaktien, der rechnerische Wert pro Stückaktie beträgt damit EUR 100,00.

7.7 Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 21. Juli 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrats ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 3.750.000,00 durch Ausgabe von bis zu 37.500 neuer, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Die Ermächtigung kann auch in Teilbeträgen ausgenutzt werden (Genehmigtes Kapital 2021).

KONZERNANHANG
für das Geschäftsjahr 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

7.8 Latente Steuern

Art	Stand 31.12.2020 EUR	Veränderung EUR	Stand 31.12.2021 EUR
Aktive latente Steuern	239.377,34	-460,42	238.916,92
Passive latente Steuern	986.821,24	-35.030,67	951.790,57

Die Bewertung erfolgte mit einem Körperschaftsteuersatz einschließlich Solidaritätszuschlag von 15,83% und einem Gewerbesteuersatz von 11,20 %.

Aktive latente Steuern sind aufgrund von Buchwertdifferenzen in folgenden Vermögensgegenständen und Schulden enthalten:

- Gebäude
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Anteile an verbundenen Unternehmen
- Rückstellungen für Personalkosten

Passive latente Steuern sind aufgrund von Buchwertdifferenzen in folgenden Vermögensgegenständen enthalten:

- Grund und Boden
- Gebäude
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Geringwertige Wirtschaftsgüter
- Sonderposten für Ersatzbeschaffungen

7.9 Aufstellung des Anteilsbesitzes

Folgende Unternehmen sind in den Konzernabschluss einbezogen:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Anteile außenstehender Gesellschafter
HESCURO - Klinik REGINA - GmbH & Co. KG	1) Bad Bocklet	100,00%	0,00%
HESCURO - Klinik REGINA Bad Brückenau GmbH & Co. KG	1) Bad Bocklet	100,00%	0,00%
HESCURO - Klinik REGINA - Verwaltungs GmbH	Bad Bocklet	100,00%	0,00%

- 1) Die Gesellschaft ist gemäß § 264b HGB von ihrer Verpflichtung befreit, einen handelsrechtlichen Jahresabschluss und einen Lagebericht nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen, prüfen zu lassen und offen zu legen.

Der für die Einbeziehung der oben genannten Tochterunternehmen in den Konzernabschluss verpflichtende Sachverhalt ist die Ausübung des beherrschenden Einflusses gemäß § 290 Abs. 1 HGB auf die Tochtergesellschaften durch die Muttergesellschaft, die nach § 290 Abs. 2 Nr. 1 HGB über die Mehrheit der Stimmrechte an beiden Tochtergesellschaften verfügt.

KONZERNANHANG
für das Geschäftsjahr 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

7.10 Bestand der eigenen Aktien

Die Gesellschaft erwarb in 2017 insgesamt 16.588 eigene Aktien, auf die ein rechnerischer Wert des Grundkapitals von EUR 1.658.800,00 entfällt, der einem Anteil am Grundkapital von 19,34 % entspricht. Sämtliche eigene Aktien wurden mit Annahme des Barabfindungsangebots vom 23.02.2017 der ausgeschiedenen Aktionäre erworben, deren Erwerbspreis insgesamt EUR 2.637.492,00 betrug. Der Erwerb erfolgte nach § 71 Abs.1 Nr. 3 AktG i.V.m. § 207 Abs.1 Satz 1 UmwG, um die im Zuge des Formwechsels ausscheidenden Aktionäre abzufinden.

Nach dem Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung im Wege der Einziehung von 10.750 eigenen Aktien hält die Gesellschaft seit dem Geschäftsjahr 2019 insgesamt 5.838 eigene Aktien. Der Anteil der eigenen Aktien am Grundkapital beträgt 7,78%.

Bad Bocklet, 12. April 2022

Alexander Zugsbradl

KONZERNANLAGENSPIEGEL 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	419.592,26	78.425,04	0,00	0,00	498.017,30	357.481,26	45.666,04	0,00	0,00	403.147,30	94.870,00	62.111,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	419.592,26	78.425,04	0,00	0,00	498.017,30	357.481,26	45.666,04	0,00	0,00	403.147,30	94.870,00	62.111,00
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	37.572.897,56	1.895.990,04	0,00	0,00	39.468.887,60	30.706.083,03	575.679,58	0,00	0,00	31.281.762,61	8.187.124,99	6.866.814,53
2. technische Anlagen und Maschinen	2.320.559,30	34.847,07	0,00	0,00	2.355.406,37	1.564.324,30	98.044,07	0,00	0,00	1.662.368,37	693.038,00	756.235,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.025.350,24	1.995.936,08	659.517,41	0,00	8.361.768,91	5.088.642,24	713.076,08	409.211,41	0,00	5.392.506,91	2.969.262,00	1.936.708,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	301.432,05	0,00	0,00	301.432,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	301.432,05	0,00
Summe Sachanlagen	46.918.807,10	4.228.205,24	659.517,41	0,00	50.487.494,93	37.359.049,57	1.386.799,73	409.211,41	0,00	38.336.637,89	12.150.857,04	9.559.757,53
III. Finanzanlagen												
Beteiligungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Summe Finanzanlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Summe Anlagevermögen	47.339.399,36	4.306.630,28	659.517,41	0,00	50.986.512,23	37.716.530,83	1.432.465,77	409.211,41	0,00	38.739.785,19	12.246.727,04	9.622.868,53

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021
Kliniken Bad Bocklet AG

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
Periodenergebnis	1.831.402,22	2.069.082,27
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.432.465,77	1.637.524,66
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-12.827,85	-181.260,97
-/+ sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	306,00	0,00
+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	603.643,42	116.230,13
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	170.412,68	-104.718,38
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	-922,53
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	8.009,04	18.076,61
+/- Aufwendungen/Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	265.765,77	56.562,21
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	344.322,61	363.254,06
+ Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	711.046,93	1.143.263,51 *
- Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung	-866.652,62	-1.532.662,53
+/- Ertragsteuerzahlungen	-441.495,61	-573.523,07
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>4.046.398,36</u>	<u>3.010.905,97</u> *
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-78.425,04	-49.393,97
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	923,53
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.228.205,24	-779.260,02
+ Einzahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	6.000.000,00	0,00
+ Erhaltene Zinsen	10.419,99	14.380,60
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>1.703.789,71</u>	<u>-813.349,86</u>
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen	1.694.896,32	985.118,19 *
- Gezahlte Zinsen	-18.429,03	-32.851,92
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter der Mutterunternehmens	-276.648,00	-242.067,00
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>1.399.819,29</u>	<u>710.199,27</u> *
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	7.150.007,36	2.907.755,38
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.140.423,01	7.232.667,63
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>17.290.430,37</u>	<u>10.140.423,01</u>

* Vorjahreszahlen aufgrund besseren Einblicks in die Finanzlage und zur besseren Vergleichbarkeit angepasst.

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL
vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021
Kliniken Bad Bocklet AG, 97708 Bad Bocklet

EUR	Gezeichnetes Kapital			Konzern-Rücklagen			Konzern-Bilanzgewinn			Konzern-Eigenkapital***
	Gezeichnetes Kapital*	Eigene Anteile	Summe	Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	andere Konzern-Gewinn-rücklagen**	Summe	Konzern-Gewinnvortrag	Konzern-Jahres-überschuss	Summe	Summe
Stand 01.01.2020	7.500.000,00	-583.800,00	6.916.200,00	11.427.336,82	1.916.646,64	13.343.983,46	3.159.753,88		3.159.753,88	23.419.937,34
Einstellung in Rücklagen										
Anpassung des Konzern-Bilanzgewinns an den Konzerngewinn des Mutterunternehmens					-211.864,32	-211.864,32	211.864,32		211.864,32	0,00
Ausschüttung							-242.067,00		-242.067,00	-242.067,00
Konzern-Jahresüberschuss								2.069.082,27	2.069.082,27	2.069.082,27
Stand 31.12.2020	7.500.000,00	-583.800,00	6.916.200,00	11.427.336,82	1.704.782,32	13.132.119,14	3.129.551,20	2.069.082,27	5.198.633,47	25.246.952,61
Stand 01.01.2021	7.500.000,00	-583.800,00	6.916.200,00	11.427.336,82	1.704.782,32	13.132.119,14	5.198.633,47		5.198.633,47	25.246.952,61
Kapitalerhöhung/-herabsetzung										
Einstellung in Rücklagen										
Anpassung des Konzern-Bilanzgewinns an den Konzerngewinn des Mutterunternehmens					-510.466,46	-510.466,46	510.466,46		510.466,46	0,00
Ausschüttung							-276.648,00		-276.648,00	-276.648,00
Konzern-Jahresüberschuss								1.831.402,22	1.831.402,22	1.831.402,22
Stand 31.12.2021	7.500.000,00	-583.800,00	6.916.200,00	11.427.336,82	1.194.315,86	12.621.652,68	5.432.451,93	1.831.402,22	7.263.854,15	26.801.706,83

* Das gezeichnete Kapital besteht ausschließlich aus Stückaktien, die auf den Inhaber lauten und stimmberechtigt sind (Stammaktien).

** Die Satzung des Mutterunternehmens enthält keine Vorschriften zu satzungsmäßigen Rücklagen. Aufgrund des Verhältnisses der Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB zum Grundkapital ist keine gesetzliche Rücklage nach § 150 AktG zu bilden, insoweit werden ausschließlich andere Konzern-Gewinnrücklagen ausgewiesen

*** Das gesamte Konzern-Eigenkapital ist dem Mutterunternehmen zuzurechnen.

Unterschrift des Vorstands

Bad Bocklet, 12. April 2022

Alexander Zugsbradl